

Dr. Harry Kalinowsky, 1. Vorsitzender

Am Helferichheim 17, 21255 Tostedt  
Mobil 015151033761  
01. März 2022

## Rechenschafts- und Finanzbericht des Vorstands

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Kulturfreundinnen und –freunde,

anlässlich der zweiten ordentlichen Jahresversammlung unseres Vereins gilt es Rückschau auf das Jahr 2021 zu halten.

Zur Erinnerung, bedingt durch die Pandemieauflagen, die uns schon mit der Gründung des Vereins getroffen haben, konnten wir auf einen Jahresabschluss 2020 mit 3558,16 € Übertrag zurückblicken. Die Spendenbereitschaft war erstaunlich hoch. Nun, im zweiten ordentlichen Geschäftsjahr sind wir mit einem Finanzplan gestartet, der uns aufgrund der Sonderlage der Pandemie, dem Start des Förderprogramms der Deutsch-Französischen Bürgerstiftung und der Künstlerförderung durch das Land Niedersachsen einen hohen Bestand an Finanzmitteln für das Jahr 2021 in Aussicht gestellt hatte, nicht zuletzt auch durch die zugesagte Förderung für die Töster Kulturtage 2021 durch die Gemeinde Tostedt.

Wir hatten wohl alle die Hoffnung, dass die Fesseln der Pandemie im Laufe des Jahres sich lösen würden und wir relativ frei in die Kulturtage 2021 und unsere anderen Projekte einsteigen könnten. Wie wir alle erfahren mussten, hat uns die Pandemie nur phasenweise etwas Normalität verschafft. Dennoch haben wir es geschafft, bis auf ganz wenige Ausnahmen, unsere Projekte in ein kulturelles und künstlerisches Angebot umzusetzen. Darauf dürfen wir alle stolz sein!

Blicken wir auf unsere Highlights 2021, da steht zuerst das Projekt des Musikvideos „Mon Coeur t`aime“, konzipiert und umgesetzt unter Leitung von Rainer Heinsohn unter Einbindung von KünstlerInnen, musikalischer und anderer Art, aus Tostedt und Morlaàs. Mit einer Online-Premiere im April haben wir dieses Werk auf unserem youtube-Kanal „Töster Kulturkanal“ veröffentlicht und haben inzwischen mehr als 1600 Aufrufe erzielt, ein künstlerischer und kommunikativer Erfolg, bei dem der Vorstand sich ganz herzlich bei allen Künstlerinnen und Künstlern bedankt. Gerne verlinke ich hier noch einmal unseren Sommerhit: <https://youtu.be/yNJ23TH88fc>

In diesem Kontext sei angemerkt, dass die Unterstützung aus dem Freundeskreis Morlaàs sehr geholfen hat und wir als Verein inzwischen ordentliches Mitglied im VDFG, Vereinigung Deutsch-Französischer Gesellschaften für Europa e.V., geworden sind, so wie beschlossen.

Der zweite große Strang unserer kulturellen Aktivitäten kann nicht ohne die herausragende Rolle von unserem Vereinsmitglied Kai S. gewürdigt werden. Sowohl die Veranstaltungsreihe als auch die Abwicklung der Förderung durch das Programm „niedersachsen dreht auf“ mit der Durchführung durch den Lüneburgerischen Landschaftsverband LLV lagen wesentlich in seiner Hand. Zwar mussten anfänglich die

Termine der Coronalage angepasst werden, im Lauf des Jahres brachten wir alle vier Konzerte der Reihe „Musik zum Leben“ mit großem Erfolg beim Publikum über die Bühne. Hierbei bedanken wir uns zudem ausdrücklich für die Bereitschaft der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Tostedt, hierfür die Johanneskirche zur Verfügung zu stellen. Ebenso bedanken wir uns als Verein ganz herzlich bei der katholischen Gemeinde, deren Kirche wir gleichfalls für unsere Angebote nutzen konnten und können. Hier werden wir hervorragend durch Veronika H. unterstützt.

Ein ähnlicher Dank geht an Ulrike und Leon, die ihre Gartenbühne, die sie umgehend als Ersatz für ihr Theater errichtet hatten, für mehrere Veranstaltungen, nicht nur bei den Töster Kulturtagen, zur Verfügung gestellt haben. In diesem Kontext fand auch die einzige Veranstaltung statt, die mit Eintrittsgeld bewehrt war, das Konzert von Ingridienza. Überhaupt, Gärten, wie die von Gigi und Horst und von Gudrun und Wolfgang, sind für unsere Kulturprojekte von enormer Bedeutung. Vielen Dank, dass wir diese Gärten nutzen durften und dürfen.

Ein weiterer Dank geht an unsere Projektleiterin Susanne, die sich zusammen mit Thorsten Friesecke für eine Kindermalaktion anlässlich des Tages des Buches zusammen mit uns engagiert hat und dazu beitrug, dieses Projekt erfolgreich umzusetzen. Die vielen Kinderbilder waren lange auf unserer Website zu bewundern.

Sie ist auch eine wichtige Unterstützung für unser Literaturprojekt Töster Blicke, das wir dankenswerter Weise finanziell unterstützt bekommen durch die Kreissparkasse Harburg-Buxtehude und durch die „Irene und Friedrich Vorwerk Stiftung“. Da die Beiträge nicht so zahlreich eintrafen wie mit der ersten Terminsetzung erhofft, haben wir uns zweimal entschieden, dieses Projekt bis letztlich im Frühling dieses Jahres zu verlängern.

Die Unterstützung durch die Irene und Friedrich Vorwerk Stiftung hat zudem zu einem die Vereinsarbeit sehr stärkenden Nachfolgeeffekt geführt. Nachdem der Vorsitzende dem Wunsch der Stiftung zu einem Gespräch nachgekommen war, erhielt der Verein die Zusage von der Stiftung, jährlich mit 2500 € in der Kulturarbeit unterstützt zu werden.

Neben den Einzelprojekten ging es seit dem Frühjahr auch darum, die Töster Kulturtage 2021 vorzubereiten. Unsere 2. Vorsitzende hat sich intensiv darum gekümmert und auch die nötigen Gespräche mit der Gemeinde geführt, um dafür zu sorgen, dass wir das Geld im Vorwege zur Verfügung gestellt bekommen. Die Entscheidung, die Kulturtage auf einen Monat auszuweiten hat sich nicht nur unter Corona-Gesichtspunkten als richtig erwiesen, sondern auch durch die Entzerrung der Veranstaltungen und die Möglichkeit, nicht allein einer Wetterlage ausgesetzt zu sein. Von daher mussten auch nur zwei Veranstaltungen gecancelt werden. Mit dem Konzept der Kunstmeile, die auch 2022 wieder umgesetzt werden soll, ist es gelungen, eine Kooperation mit der Geschäftswelt herzustellen.

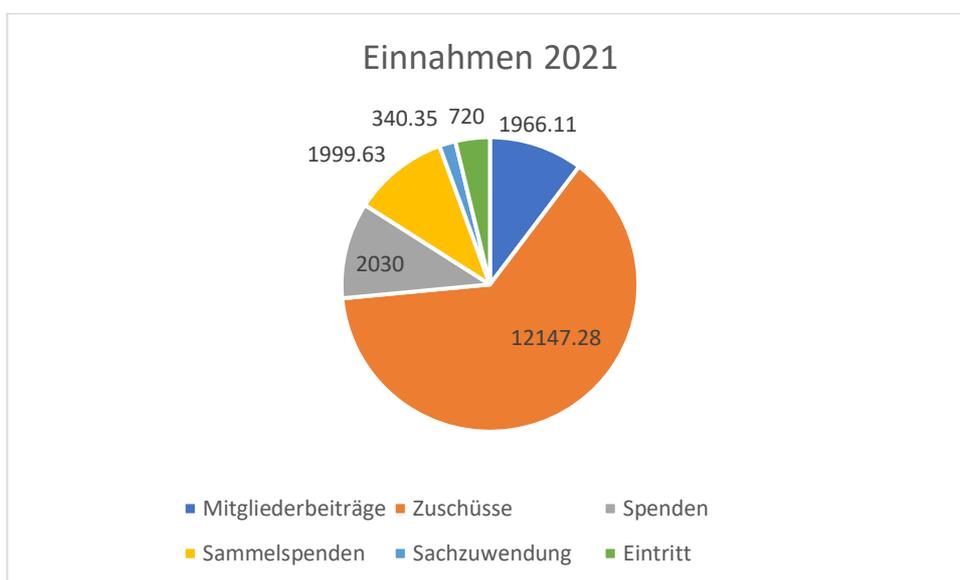
Inzwischen hat der Vorstand dem neugewählten Ausschuss für Kultur, Sport und Partnerschaften im November Bericht erstattet und stieß dabei auf breite Anerkennung für das Geleistete. Die Abrechnung ist inzwischen erfolgt und wir konnten, auch als Beweis für unsere finanzielle Sorgfalt und Verantwortung 1567,72 € vom gewährten Zuschuss zurück überweisen. In der Ausschusssitzung haben wir vorsorglich darauf hingewiesen, dass z.B. der

Werbe-Etat in einem größeren Maße genutzt werden müsste, wenn die Pandemie das Kulturleben nicht mehr beeinträchtigen sollte.

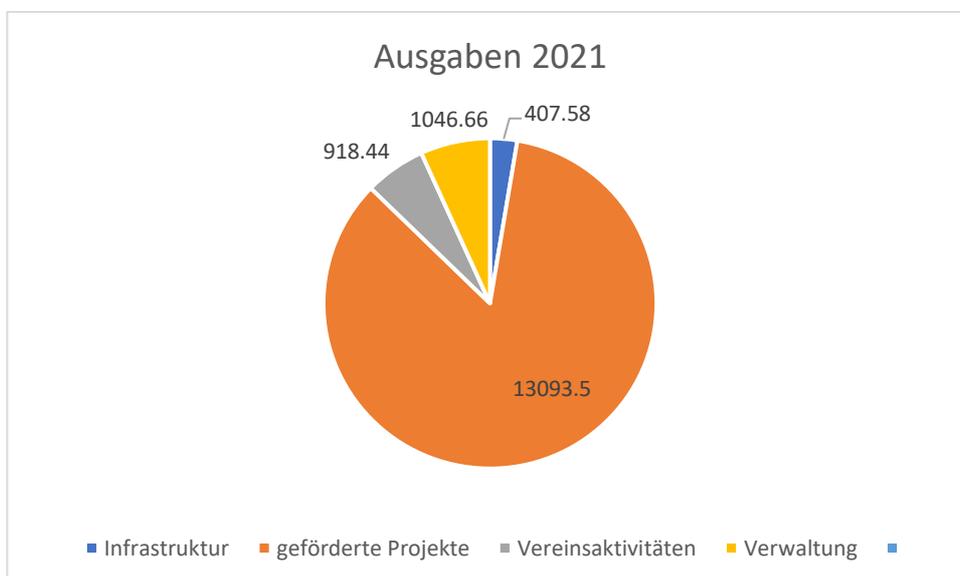
#### Übersicht über Einnahmen und Ausgaben 2021

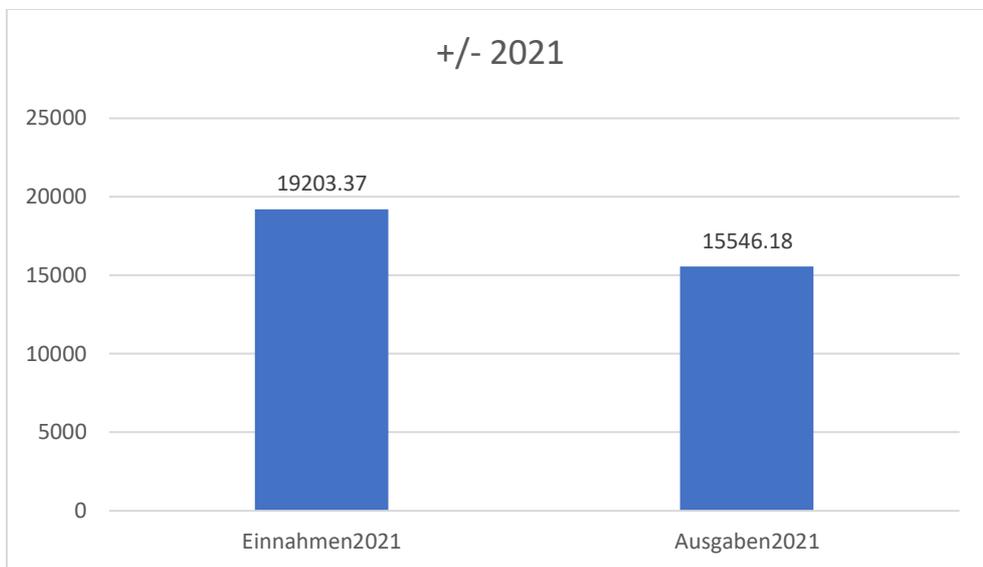
Einnahmen	19203,37€
Ausgaben	15546,18 €
Übertrag aus 2020 nach 2021	3558,16 €
Übertrag aus 2021 nach 2022	7215,35 €

Im Einzelnen:



Für den Ausgabenbereich ergibt sich folgendes Bild:





Mit dem Übertrag aus 2020 und 2021 ergibt sich am Ende von 2021 folgender Kontostand:

**7215,35 €**

Überraschend gutes Spendenaufkommen und die aufgrund des bescheidenen Zuspruchs noch nicht erfolgte Umsetzung des Buchprojekts „Töster Blicke –Erzählungen“ und eine schon 2021 erhaltene Förderung für das Projekt „Se(e)hmomente“ verhinderten eine ausgeglichene Bilanz 2021. Dennoch kann der Vorstand auf eine ziemlich gute Finanzplanung für 2021 verweisen.

Unsere Bemühungen, das Finanzmanagement auf professionelle Basis zu stellen, haben wir mit Hilfe des Steuerberaters Michael E. umsetzen können. Für unsere alltägliche Rückversicherung über unsere finanzielle Situation konnten wir nach der Jahreshauptversammlung 2021 auf das außerordentliche Engagement der Schatzmeisterin Uschi zurückgreifen. Die übrigen Vorstandsmitglieder möchten sich daher an dieser Stelle ganz herzlich bei ihr bedanken. Da sie sich von vornherein nur als Übergangslösung verstanden hat, habe ich mich als Vorsitzender darum bemüht, eine/n Kandidaten/in zu finden, die bereit ist, dieses wichtige Amt zu übernehmen. Mehrere Aufrufe gingen ins Leere, nunmehr haben wir aber das Glück, dass Sonja (die ich über den Samtgemeinderat kennengelernt habe) bereit ist, sich für dieses Amt zur Verfügung zu stellen. (Als Ratsmitglied ist sie im Finanzausschuss.) Am 13. Januar hat der Vorstand mit der Kandidatin ein Vorklärungsgespräch geführt und unterstützt in vollem Maße ihre Kandidatur.

Da zu Anfang des Jahres auch unsere Schriftführerin den Wunsch äußerte, das Amt aufzugeben und sich ganz auf ihre Projektleitung Bildende Kunst zu konzentrieren, galt es, für dieses Amt ebenfalls jemanden zu finden.

Da sich dies nicht als einfach erwies, haben wir, da wir sowieso in der Satzung Änderungen vorschlagen wollten, uns Gedanken gemacht, inwieweit über ein anderes Vorstandskonzept wir solche Umstände besser bewältigen können. Deshalb wollen wir in Zukunft auf die Benennung einer Schriftführerposition im Vorstand bewusst verzichten um eine Aufgabenverteilung flexibler gestalten können. Um dem Vorstand mehr Arbeits- und Beratungskapazität zu verleihen, wollen wir zu den drei expliziten Vorstandsfunktionen zwei Beisitzerpositionen einrichten. Hierfür stehen Uschi und Kai zur Verfügung. Für die Rechnungsprüfung schlagen wir Gabriele vor.

Gestartet mit acht Gründungsmitgliedern, wuchs der Mitgliederbestand bis zum Ende des Jahres 2020 auf 20 und erreichte zum 31.12.2021 die Zahl 31. Einen ersten Wehrmutstropfen mussten wir mit der Kündigung eines Mitglieds hinnehmen, die mit Ende des Jahres 2022 gültig wird und nach den Bekundungen nicht auf Unzufriedenheit mit dem Verein zurückzuführen ist. Inzwischen hat auch 2022 jemand den Weg zum Verein gefunden.

An der insgesamt sehr positiven Mitgliederentwicklung ist zu erkennen, dass die Idee eines Kulturvereins in Tostedt auf fruchtbaren Boden fällt.

Maßnahmen im Bereich der Spendengewinnung wurden mit der Aufnahme in die Bußgeldliste bei Gericht und dem Zugang zu smile.amazon ergriffen und wurde im Zuge der Neugestaltung der Website um einen Spenden-Button für paypal erweitert. Da sich der alte Aufbau der Website und dessen Pflege als nicht mehr angemessen erwies, entschied sich der Vorstand, mit Hilfe aus dem familiären Umfeld für ein Relaunch der Website. Noch sind nicht alle Aspekte umgesetzt, aber Stück für Stück sollte dies im Jahr 2022 gelingen. Damit die Pflege der Seite nicht allein am bisherigen Vorsitzenden hängen bleibt und der Vorstand bei Problemen auf Hilfe zurückgreifen kann, überlegen wir, inwieweit sich jemand findet, der uns in der Pflege des Themes Avada auf Wordpress im Falle des Falles kurzfristig weiterhelfen kann und sehen hierfür Mittel in der Finanzplanung vor.

Als sehr hilfreich für die Kommunikation mit der Kulturszene in Tostedt erweist sich das Instrument des Newsletters, der bis Ende 2021 in 19 Ausgaben erschienen ist.

Gleiches gilt für den Videoblog Töster Kulturpalaver, der Ende 2021 mit seiner 7. Ausgabe und dem Gast Karsten Müller erschienen ist. Die achte Ausgabe ist in Arbeit.

Neben diesen digital orientierten Bemühungen, das Vereinsangebot unters Volk zu bringen, wird der Pressearbeit weiterhin eine große Bedeutung zugemessen. Hier können wir auf eine erfolgreiche Präsenz im Tostedter Wochenblatt und im Nordheide Wochenblatt verweisen. Lediglich das Hamburger Abendblatt hat uns trotz intensiver Bemühungen noch nicht wirklich wahrgenommen.

Blicken wir auf die Projektgruppen.

Bislang hat der Verein gemäß § 8 h der Satzung die

Projektgruppe Töster Kulturtage/-momente (Gudrun)  
Projektgruppe Adventsmomente (NachfolgerIn gesucht)  
Projektgruppe Literatur/Theater (Susi)  
Projektgruppe Musik (Kai, Rainer hat sich zurückgezogen)  
Projektgruppe Morlaàs (Sabine)  
Projektgruppe Bildende Kunst (Ingrid)

In der Aussprache haben wir Gelegenheit, dass die ProjektgruppenleiterInnen das Wort ergreifen können. Wer sich in die Projektgruppenarbeit einbringen kann und will, darf sich gerne melden.

Die Jahresplanung 2022 liegt vor und wird gesondert von der bisherigen 2. Vorsitzenden erläutert.

## **PLANUNG 2022**

30.01.22	-	Fotosafari ins Moor
12.02.22	-	Konzert Koch mit i-Punkt
18.03.22	-	Benefizkonzert Johanneskirche
19.03.22	-	JHV im Heimathaus
27.03.22	-	Wörmer Waldwunder
03.04.22	-	Benefizkonzert Herz-Jesu-Kirche
24.04.22	-	Musik zum Leben (1)
15.05.22	-	Se(e)hmomente
21.06.22	-	Fête de la Musique
26.06.22	-	Musik zum Leben (2)
07.07.22	-	Platt in`t Heimathuus
09.07.22	-	Frühschoppen bei Hardys
28.08.22	-	Musik zum Leben (3)
03.09.-		
03.10.22	-	Töster Kulturtage
06.11.22	-	Musik zum Leben (4)
Herbst	-	Literatur am Kamin
Dez.	-	Adventsmomente

Hinzu kommt, dass in 2022 das Literaturprojekt „Töster Blicke – Erzählungen“ mit dem ersten Band publiziert werden soll und das Projekt selbst als Dauerprojekt fortgesetzt wird. Sobald es die Lage erlaubt, wird die ausgefallene Weihnachtsfeier des Freundeskreises nachgeholt. Ebenso könnte noch eine Fahrt des Freundeskreises Morlaàs anstehen sowie die Fahrt zur documenta xv.

Weitere Aktivitäten hängen von den Impulsen aus dem Kreis der kulturinteressierten MitbürgerInnen ab.

Im Ausblick auf 2022 sind wir den Unwägbarkeiten der Pandemie und den Folgen des Krieges von Putin mit der Ukraine ausgesetzt. Aber gerade in den unsicheren Zeiten können Kulturangebote positive Seelennahrung sein.

Der bisherige Vorstand dankt allen Kulturaktiven, die sich dem Verein oder der Projektgruppe angeschlossen haben, die mit uns Aktionen durchgeführt haben und die uns mit Spenden und anderen Hilfen unterstützt haben.

In 40 von 41 Vorstandsm Meetings mit Zoom und weiteren Online-Meetings im Bereich der Aktionsplanungen hat der Verein auf digitalem Wege ein vielfältiges kulturelles Leben auf die Beine gestellt.

Der Vorstand möchten daher allen Bürgerinnen und Bürgern, allen Vereinen und Institutionen in Tostedt deutlich zusichern: „Wir verstehen uns als Töster Kulturverein, weil wir etwas für Tostedt machen wollen. Wir suchen nicht die Konkurrenz, wir suchen Gemeinsamkeit und Förderung der Kultur im Interesse von Tostedt. Wir wollen, wie alle anderen auch, ein lebenswertes Tostedt, damit wir uns alle hier wohl fühlen können. Wir sind Partner, Impulsgeber und Akteur für kulturelle Initiativen, nicht Gegner oder Konkurrent“.

Im Namen des Vorstandes danke ich für die Aufmerksamkeit.

Dr. Harry Kalinowsky, 1. Vorsitzender